

Liebe Förderer und Unterstützer (w/m/d)

vom Projekt Albanien,

projekt albanien

Verein für Entwicklungshilfe
Haselstauderstr. 39, 6850 Dornbirn

Dornbirn, November 2025

Jedes Jahr zeigt uns aufs Neue, dass Helfen verbindet und Hoffnung wachsen lässt. Es ist Zeit, dankbar zurückzublicken.

Viele unserer Projekte konnten wir auch heuer dank Ihrer Unterstützung erfolgreich weiterführen – etwa die Lebensmittel- und Medikamentenhilfe, den Schulbus, die Inklusions- und Nothilfeprogramme, die Frauenförderung sowie unsere Tagesseminare.

Besonders am Herzen liegt uns in diesem Jahr unsere Schülerhilfe **„Bildung als Chance“**: Von Oktober bis Mai erhalten mehr als 90 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren eine Lernbegleitung in insgesamt zwölf Unterrichtsfächern. Unterstützt werden sie dabei von unseren „Future Teachers“.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vergabe von **vier Bildungsstipendien zu je 500 Euro** an besonders engagierte und sozial bedürftige Schüler, die durch diese Lernbegleitung beachtliche Fortschritte erzielen konnten. Die Auswahl erfolgte aus 35 Bewerbungen nach transparenten und objektiven Kriterien.

Auch im **Center PAM Mirdita** konnten wir wieder zahlreiche Aktivitäten umsetzen:

- Unterstützung bei Lern- und Hausaufgaben
- Therapiestunden für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Englischkurse
- Umweltaktionen rund um das Zentrum

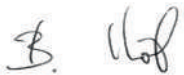
All diese Projekte wären ohne Ihre Hilfe nicht möglich. Jede Spende – ob groß oder klein – bewirkt Großes und schenkt Hoffnung.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr über die Auszeichnung unseres Vereins durch das OSGS-Forum für **10 Jahre ununterbrochenes Spendengütesiegel**.

Diese Anerkennung bedeutet uns viel – sie bestätigt unseren konsequenten Einsatz für Transparenz, Verantwortung und Effizienz im Umgang mit Spendengeldern.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Treue, Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen



Bernhard Köb, Vereinsobmann



„Ich danke Ihnen
von Herzen
für Ihre Treue, Ihre
Großzügigkeit und
Ihr Vertrauen in
unsere Arbeit.“



Projekt Albanien | Verein für Entwicklungshilfe

Haselstauderstr. 39, 6850 Dornbirn | mirdita39@gmail.com | T +43 664 1913949 | www.projekt-albanien.at

Dornbirner Sparkasse Bank AG Dornbirn | IBAN AT28 2060 2000 0141 9613 | BIC DOSPAT2D

JAHRESBERICHT 2025

AKTION ZUM SCHULANFANG

Große Freude zum Schulanfang

Eine Aktion, die jedes Jahr viele Kinderherzen höher schlagen lässt:

Zum Beginn des neuen Schuljahres sorgt Projekt Albanien für strahlende Gesichter und gespannte Kinderaugen. Wir schenken den kleinen Schulanfängerinnen und Schulanfängern eine voll ausgestattete Schultasche – gefüllt mit allem, was sie für einen guten Start brauchen: Hefte, Stifte, Feder-schachtel, Radiergummi, Lineal und vieles mehr.

„Was wohl alles in meiner neuen Schultasche drin ist?“ – fragt sich ein kleines Mädchen und schaut neugierig auf das bunte Geschenk, das sie gerade bekommen hat. Ganz fest hält sie sie am Griff, ein bisschen stolz, ein bisschen aufgeregt. Neben ihr steht ihr Bruder, der seine Tasche schon vorsichtig öffnet. Stifte in allen Farben, neue Hefte, alles ordentlich verpackt – die Freude ist riesig.

Wenn man die Kinder fragt, wie sie sich fühlen, kommen ehrliche und berührende Antworten:

„Ich bin ein bisschen nervös – aber jetzt freue ich mich richtig auf die Schule!“



Neue Schultaschen zum Schulanfang

„Ich kann's kaum erwarten, meine neuen Hefte aufzuschlagen!“

„Ich habe noch nie so viele schöne Stifte gehabt!“

Für uns mag eine Schultasche selbstverständlich sein – für viele dieser Kinder ist sie ein **Symbol für Hoffnung, Neugier und Neubeginn.**

Sie bedeutet: Ich darf lernen. Ich darf träumen. Ich darf groß werden.

Und das Schönste:

Schon mit einem **Beitrag von 25 Euro** kann ein Schulpaket finanziert werden – eine kleine Summe, die für ein Kind in Albanien eine große Welt eröffnet.

Und wer darüber hinaus helfen möchte, kann mit einer **monatlichen Patenschaft ab 20 Euro** einem Kind langfristig die Tür zu Bildung und Zukunft öffnen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bei Sabine Hämmerle unter +43 664 823 93 99 oder sabine.haemmerle@hotmail.com

Bernhard Köb

„Ein Symbol für
**Hoffnung, Neugier
und Neubeginn.**“



Freude über die neue Schultasche

CHANCE FÜR JUNGE MENSCHEN

„Binde Deinen Karren
an einen **Stern!**“

Leonardo da Vinci

Dieses Zitat von **Leonardo da Vinci** ging mir durch den Kopf, als ich vor rund zwei Jahren die Familie von **Stela** und **Matilda** besuchte.

Die beiden damals zehn- bzw. zwölfjährigen Mädchen beeindruckten mich mit ihren klaren Vorstellungen: Architektin und Krankenschwester wollten sie werden. Ihre Berufswünsche wirkten so glaubwürdig wie ernsthaft – und ließen ihre Gesichter aufleuchten, als sie mir, noch etwas schüchtern, davon erzählten.

Die Realität sah anders aus: In einem abgelegenen Dorf lebt die Familie in sehr bescheidenen Verhältnissen. Die Mutter verdient mit der Herstellung und dem Verkauf von Ziegenkäse ein kleines Zubrot, der Vater hält sich mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser. Vieles sprach gegen die großen Träume der beiden Mädchen.

Ein Jahr später besuchte ich sie erneut – und sah, was Unterstützung bewirken kann.

Dank finanzieller Hilfe erhielten Stela und Matilda **zusätzlichen Englischunterricht**, außerdem konnten dringend benötigte Hygieneartikel und bessere Kleidung angeschafft werden.

Heute plaudern die beiden in beinahe fließendem Englisch, voller Euphorie und Dankbarkeit für die Unterstützung, die sie ihren beruflichen Zielen ein Stück nähergebracht hat.

Jungen Menschen die Chance zu geben, ihre Ziele ernst zu nehmen und sie auf ihrem Weg zu bestärken, verleiht Mut und Selbstvertrauen. Stela und Matilda dürfen dank der Unterstützung tatsächlich „ihren Karren an einen Stern zu binden“.

Manfred Kräutler



Stela und Matilda mit ihrer Mama???



Stela und Matilda mit Manfred Kräutler

FAMILIENPATENSCHAFTEN

Marko Laska – Ein Junge findet seinen Weg trotz großer Hürden

Seit dem Jahr 2021 begleitet Projekt Albanien die Familie des blinden Jungen Marko. Wir übernehmen die Transportkosten von seiner Heimatstadt nach Tirana, damit er am Institut **für blinde Kinder** am Unterricht teilnehmen kann. Dank unserer Unterstützung konnten alle notwendigen Formalitäten erledigt werden, so dass Marko eingeschrieben ist und regelmäßig sowohl den Unterricht als auch speziell für ihn entwickelte Aktivitäten besuchen kann.

Diese Hilfe ist weit mehr als nur praktische Unterstützung: Sie eröffnet Marko den Zugang zu **Bildung, sozialer Integration und wichtigen Fähigkeiten**, die ihm Schritt für Schritt ein selbstständigeres Leben ermöglichen.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie, als Markos Vater vor sieben Monaten verstarb. Heute lebt er mit seiner Mutter und seinen zwei Schwestern nahe der Familie seines verstorbenen Vaters in Sanxhak, Laç. Trotz dieser Belastung kehrte Marko mit Beginn des neuen Schuljahres nach Tirana zurück. Der Weg nach Tirana ist lang – rund 60 Kilometer – und dauert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln **etwa eineinhalb Stunden pro Richtung**. Umso bewundernswerter ist Markos Entschlossenheit, diesen Weg Tag für Tag auf sich zu nehmen, um lernen zu dürfen.

Wir sind dankbar, dass wir ihn auf diesem Weg begleiten dürfen – durch die Finanzierung des Transports und durch **Lebensmittelpakete für die Familie**. Markos Geschichte macht deutlich: Selbst kleine Gesten können für Menschen, die große Herausforderungen tragen, zu einem **entscheidenden Lichtblick** werden.

Sabine Hämmerle



Marko freut sich über die Teilnahme an Projekten, die speziell für Blinde entwickelt wurden

„Selbst kleine Gesten können
zu einem entscheidenden
Lichtblick werden.“

ERFOLGSGESCHICHTEN 2025

Ilirjana – Gründerin des Kea Centers in Peshkopia

Zukunft durch Bildung und Unternehmertum

Mit Mut und einer klaren Vision gründete **Ilirjana** das Kea Center, ein Bildungszentrum für Kinder im Herzen von Peshkopia. Die ersten Schritte waren getan: das Unternehmen registriert, die Räume gemietet und eingerichtet. Doch die wirtschaftlichen Hürden, die Ausstattung zu vervollständigen und neue Programme anzubieten, blieben groß.

Um ihr Projekt weiterzubringen, nahm Ilirjana an unserem sozialen Wettbewerb **„RINIS“** teil – als einzige Teilnehmerin im Bereich Bildung. Ihre Idee: das Zentrum zu einem multifunktionalen Ort für Kinder und Gemeinschaft auszubauen.

ERFOLGSGESCHICHTEN 2025

Heute ist das Kea Center eine der wenigen Einrichtungen dieser Art in der Stadt. Kinder können dort spielen, Hausaufgaben erledigen, kreativ werden und ihre Talente entfalten. Die Zahl der Kinder ist inzwischen **auf 14 gestiegen**, und zusätzlich konnte Ilirjana eine weitere Lehrerin einstellen.

Mit Engagement und Durchhaltevermögen hat sie es geschafft, aus einer Idee ein funktionierendes Bildungsangebot zu entwickeln – und kann heute voller Überzeugung als erfolgreiche Unternehmerin bezeichnet werden.



Ilirjana schenkt den Kindern Bildung, Kreativität und Spaß

Jurgen Shqefni – „Der Junge der Bienen“

Nach seinem Studium an der Landwirtschaftlichen Universität Tirana kehrte Jurgen zurück zu seinen Wurzeln – den Bienen. Gemeinsam mit seiner Familie widmete er sich der Imkerei und der Gewinnung wertvoller Produkte wie Honig, Propolis und Gelee Royale. Gerade nach der Pandemie stieg die Nachfrage nach naturbelassenen Bienenprodukten stark an, doch fehlende Ausrüstung und Räumlichkeiten setzten ihm Grenzen.

Jurgen nahm ebenfalls am Wettbewerb „RINIS“ teil – und gewann eine **Förderung von 1.500 Euro**. Mit dieser Unterstützung konnte er wichtige Geräte wie Zentrifuge und Bienenstöcke anschaffen. Das war der Startschuss für seine unternehmerische Entwicklung.



Jurgens naturbelassene Marke Api-Mondial ist sehr beliebt

Heute – vier Jahre später – hat Jurgen seine eigene Marke **Api-Mondial** aufgebaut, die sich in Paskuqan, befindet. Seine Produkte sind nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch Ausdruck seiner Leidenschaft und seiner tiefen Verbundenheit zur Natur.

Seine Geschichte zeigt: Wo Leidenschaft auf Beharrlichkeit trifft, entstehen Perspektiven – und genauso wie seine Bienenstöcke ist auch sein Lebenswerk voller Lebenskraft und Zukunft.

Ingo Hämmerle

„Wo Leidenschaft auf Beharrlichkeit trifft,
entstehen **Perspektiven!**“

KONTAKT:

www.projekt-albanien.at

Obmann
Bernhard Köb
+43 664 191 39 49
mirdita39@gmail.com

Obmannstellvertreter
Manfred Kräutler
+43 699 126 748 02
manfred@smsruef.com

Vorstandsmitglieder

Sabine Hämmerle
+43 664 823 93 99
sabine.haemmerle@hotmail.com

Ingo Hämmerle
+43 664 441 55 16
haemmerle.ingo@outlook.com

Spendenkonto
Verein Projekt Albanien
Dornbirner Sparkasse
IBAN: AT28 2060 2000 0141 9613
BIC: DOSPAT2D

Der Finanzbericht ist auf unserer Homepage ersichtlich.

